Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg

Straßenverkehrsbehörde

John-F.-Kennedy-Platz

10820 Berlin

Berlin, _____

Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung von der Parkraumbewirtschaftung nach § 46 der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) als Ergänzung zu einem bestehenden Bewohnerparkausweis im Rahmen des Familiencarsharing

Hiermit beantrage ich (= Antragsteller/in),

Vorname, Name: _____

Wohnanschrift: _____

_____

Telefon: _____

E-Mail: _____

die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung nach § 46 Straßenverkehrs-Ordnung (StVO), um in der durch Verkehrszeichen mit Zusatzzeichen dem Parken mit Bewohnerparkausweis vorbehaltenen Zone _____ (Parkzone am Wohnort des/der Antragstellenden) ohne Bewohnerparkausweis oder Parkschein mit dem **Kraftfahrzeug mit dem amtlichen Kennzeichen** _____ parken zu können.

☐ Ich bestätige, dass ich gemeinsam mit

Vorname, Name (= Beteiligte/r): _____

Wohnanschrift: _____

_____

Angaben zum bestehenden persönlichen Verhältnis der Fahrzeug-sharenden Personen:

☐ Verwandte ersten Grades (Eltern/Kinder)

☐ Verwandte zweiten Grades (Geschwister/Großeltern/Enkelkinder)

☐ Ehepartner

☐ eingetragene Lebenspartner

☐ Getrenntlebende Eltern von _____ (Name des Kindes), geboren am _____ (Geburtsdatum des Kindes) mit gemeinsamer Betreuung des Kindes

das o.g. Kraftfahrzeug nutze.

☐ Der/die Beteiligte ist bereits im Besitz eines Bewohnerparkausweises für das o.g. Fahrzeug.

- Nummer des Parkausweises: _____
- Gültig für Parkzone: _____

☐ Ich bestätige, dass auf mich kein zusätzlicher Bewohnerparkausweis für ein anderes Kraftfahrzeug ausgestellt ist.

Erforderliche Unterlagen:

- Kfz.-Schein
- Kopie von Vorder- und Rückseite der Personalausweise (Name, Vorname, Anschrift und
- Geburtsdatum müssen erkennbar sein. Alle anderen nicht relevanten Daten können im Sinne des Berliner Datenschutzgesetzes unkenntlich gemacht werden.)
- Bildaufnahme des bereits erteilten Bewohnerparkausweises
- Nachweis über das Verwandtschaftsverhältnis
- Führerschein

Laufzeit und Gebühren:

Die Ausnahmegenehmigung wird für 2 Jahre beantragt. Die Gebühren sind von mir als Antragsteller/in persönlich zu bezahlen. Für die Erteilung der Ausnahmegenehmigung wird eine Regelgebühr nach Nr. 264 des Gebührentarifs für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebTSt) i.V.m. der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt) jeweils in Höhe der vergleichbaren Gebühr für die Ausstellung eines Bewohnerparkausweises erhoben (gegenwärtig 20,40 € bei bis zu zweijähriger Geltungsdauer).

Erklärung zur Richtigkeit der Angaben und zum Datenschutz:

☐ Wir versichern, dass die Angaben wahrheitsgemäß und vollständig sind.

☐ Hiermit willigen wir in das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung unserer personenbezogenen Daten durch die Straßenverkehrsbehörde ein.

_____

Datum, Unterschrift (Antragsteller/in)

_____

Datum, Unterschrift (Beteiligte/r)